

# Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale

Der Verbandsvorsteher

Anlage 1



Die sich aus dem Antrag ergebenden Daten werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz nur zu dem jeweiligen rechtmäßigen, zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck genutzt.

Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale  
Dreilützwower Chaussee 4  
19243 Wittenburg

Bearbeiter/in: Frau Wemmert  
Tel.: 038852 621-43

Reg.-Nr.: \_\_\_\_\_

**Antrag auf**     **Herstellen**     **Ändern**     **Zeitweilige Stilllegung**  
**eines Anschlusses an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage des**  
**Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale gemäß der Satzung**

**Fehlende Angaben führen zur Bearbeitungsverzögerung!**

## 1. Ort des gewünschten Anschlusses/der zeitweiligen Stilllegung

Straße, **amtlich vergebene Haus-Nr.:** \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Der Hausanschluss wird bis zum \_\_\_\_\_ benötigt. Bearbeitungszeit 7-8 Wochen!

## 2. Grundstückseigentümer

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

## 3. Angaben zum Grundstück

Neubau     Altbau

Grundstücksfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Anzahl der Stockwerke einschließlich Keller: \_\_\_\_\_

Anzahl der Wohnungen je Anschluss: \_\_\_\_\_

Länge der Anschlussleitung auf dem Grundstück: \_\_\_\_\_ m

## 4. Für welchen Zeitraum wird die zeitweilige Stilllegung beantragt? (6 Monate, max. 1 Jahr) \_\_\_\_\_

5. Ist ein (alter) **Trinkwasseranschluss** vorhanden?     ja     nein

Ist eine **Eigengewinnungsanlage** vorhanden?     ja     nein

Wenn ja, was wird durch die Eigengewinnungsanlage zurzeit versorgt?

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

Ist der Bau einer Eigengewinnungsanlage geplant?     ja     nein

## 6. Wie wird das Abwasser entsorgt?

- zentrale Entsorgung
- dezentrale Entsorgung (Kleinkläranlage oder Sammelgrube auf dem Grundstück)

## 7. Antragsunterlagen

- Dem Antrag sind beizufügen:
- Kopie Grundbuchauszug oder Kopie Kaufvertrag oder Auflassungsvormerkung
  - Aktueller Flurkartenausschnitt
  - Lageplan mit geplanter Rohrtrasse zum Gebäude Maßstab 1:500
  - Lageplan mit geplanter Rohrtrasse zum Gebäude Maßstab 1:1000
  - Kellergrundriss
  - Grundriss Hausanschlussraum
  - Zählerschacht / Zählerschacht-Standort

## 8. Installation

Die Installation der Wasserleitungen und Anlagen nach DIN 1988 wird von einem beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale zugelassenen Installationsunternehmen ausgeführt. Ist das Installationsunternehmen beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale nicht zugelassen, muss es für das entsprechende Bauvorhaben eine **Ausnahmegenehmigung** beantragen. Dazu werden benötigt:

- Kopie der Zulassung des örtlichen Versorgungsunternehmens oder Nachweis einer gültigen Schulung → TRWI
- Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle oder
- Kopie der Meister- bzw. Ingenieurprüfung

### Installationsunternehmen

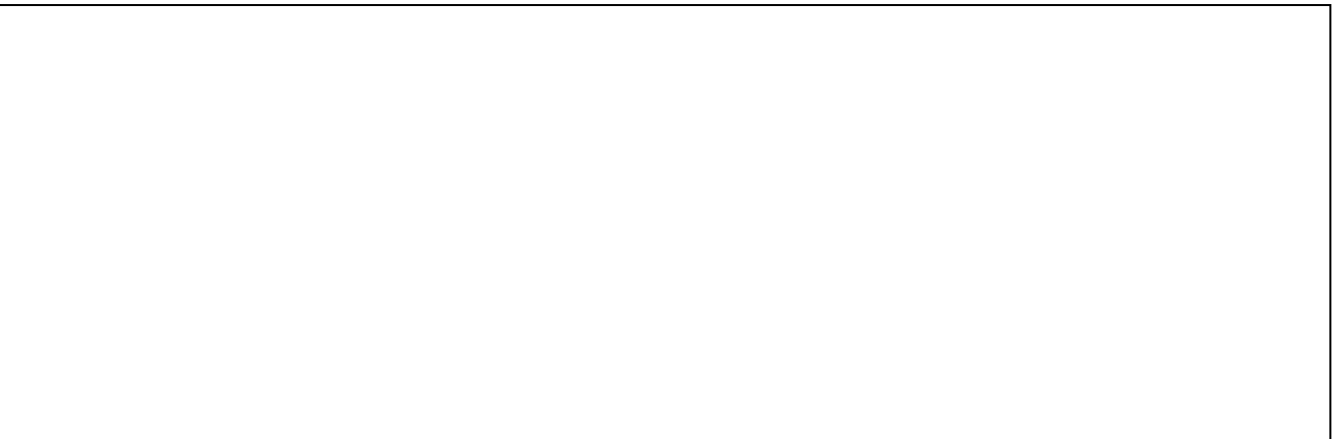
Name:  
Straße, Haus-Nr.:  
PLZ, Ort:  
Telefon-Nr.:

## 9. Architekt

Name:  
Straße, Haus-Nr.:  
PLZ, Ort:  
Telefon-Nr.:

## 10. Bemerkungen und Begründung für zeitweilige Stilllegung

### Schema Skizze



**11. Wasserbezug** (vom Installationsunternehmen oder vom Grundstückseigentümer auszufüllen!)

Umfang und Art der Wasseranlagen, welche über den beantragten Hausanschluss versorgt werden sollen:

Art der Anlage	Einfamilienhaus	Reihenhaus	Doppelhaus-hälfte	Mehrfam.-haus	Gewerbe-Gemischt-Anlage Wohnung	Gewerbe	nähere Bezeichnung der Gewerbeanlage
Anzahl (Wohn./Gewerbe)							

**Entnahmestellen – Berechnungsdurchflüsse (l/s) gemäß DIN 1988**

Anzahl Wohn.	Gew.	Entnahmestellen Art „A“	V <sub>R</sub> Misch w.	V <sub>R</sub> Kaltw.	V <sub>R</sub> Summe	Anzahl	Entnahmestelle Art „B“	(l/s) je Entn. St.	(l/s) Summe
		Spülkasten	-	0,13			Wandhydrant	1,7	
		Sitzwaschbecken	0,14	-			Unterflurhydrant	20,0	
		Brausewanne	0,30	-			Überflurhydrant	20,0	
		Badewanne	0,30	-			Sprinkleranlage	-	
		Waschtisch	0,14	-			Druckerhöhungsanlage	-	
		Küchenspüle	0,14	-			Dauerverbraucher >15 min.		
		Haushalt-Geschirrspüler	-	0,15			Summendurchfluss V <sub>s</sub> , Art „B“ gesamt		
		Haushalt-Waschmaschine	-	0,25			Spitzendurchfluss V <sub>s</sub> , Art „A“		
		Druckspüler DN 15	-	0,70			Spitzendurchfluss V <sub>s</sub> , Art „B“		
		Druckspüler DN 20	-	1,00				l/s	m <sup>3</sup> /h
		Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 15	-	0,30*			Spitzendurchfluss V <sub>s</sub> , gesamt	_____	_____
		Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 20	-	0,50*			Hausanschluss DN	Zähler Qn	
		Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 10		0,15*			_____	_____	
		Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 15		0,15*			Für Gewerbebetriebe		
		Summendurchfluss VR, Art „A“ gesamt					Qa _____		
							Qd _____		
							Qmax-		

\* gilt auch für Mischwasser

Rohrmaterial der Hausinstallation: \_\_\_\_\_

**Angaben zu Sicherungseinrichtungen**

- Sammelsicherung
- Einzelsicherung

Entnahmestelle: Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

## Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- |   |                                      |   |
|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Zentrale Trinkwassererwärmer | <input type="checkbox"/> unmittelbar | <input type="checkbox"/> mittelbar  |
| <input type="checkbox"/> Gruppen-Trinkwassererwärmer  | Klasse des Wärmeträgers              | <input type="checkbox"/> 1/2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4/5                        |
|   | Ausführungsart:                      | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D |

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW - TRWI - DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Wasserversorgungssatzung, der AVB Wasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

Es wird anerkannt, dass der Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt.

Mit der Erstellung der Anschlussgenehmigung an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage wird gleichzeitig der Auftrag zur Herstellung des Anschlusses durch den Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale an die Jahresvertragsfirma erteilt.

---

Datum                      Unterschrift des Installationsunternehmens

---

Datum                      Unterschrift des Grundstückseigentümers